

Sport handelt Fair

FAIRE BÄLLE – FAIRE SHIRTS – FAIRE SCHALS



FAIR PLAY, FAIR PAY, FAIR TRADE!

#sporthandeltfair

ANGEBOTE

„Sport handelt Fair“ steht für mehr globale Gerechtigkeit im Sport.

Wir sind ein Zusammenschluss aus NGOs, Sportvereinen, Verbänden & Kommunen, die sich bundesweit aktiv für die Themen Sport, Fairer Handel und Nachhaltigkeit einsetzen.

Unser Angebot:

- Innovative Bildungsmodule
- Unterstützung zur nachhaltigen und fairen Umsetzung eures Sportevents
- Fachliche Unterstützung bei der Beschaffung nachhaltiger Sportartikel
- Vernetzung mit relevanten Akteuren in eurer Nähe
- Infos zu & Verbreitung von aktuellen Veranstaltungen und gelungenen Aktionen über unsere öffentlichkeitswirksamen Kanäle

KONTAKT

Du bist Lehrer*in oder Schüler*in und willst die Themen an eure Schule bringen?

Du bist Mitglied in einem Verein oder in der Fanszene aktiv?

Du bist in Politik oder Verwaltung tätig und möchtest deine Stadt fairer gestalten?

Oder du möchtest einfach nur den Sport fairändern?

dann kontaktiere uns:

info@sporthandeltfair.com

www.sporthandeltfair.com

oder folge uns auf:

Instagram & Facebook
[@sporthandeltfair](https://www.instagram.com/sporthandeltfair)

Die Arbeitsbedingungen in der Sportindustrie sind vielfach menschenunwürdig und gesundheitsgefährdend.

Weniger als 1% der weltweit produzierten Sportartikel sind fair gehandelt.

Mehr als zwei Millionen Tonnen CO₂-Ausstoß verursachte allein die letzte Fußball-Weltmeisterschaft.

Das wollen wir ändern!

ZIELE

- Verbesserung der Menschenrechts- und Arbeitsbedingungen in der Sportindustrie
- Flächendeckende Sensibilisierung für die Themen Sport, Fairer Handel & Nachhaltigkeit an Schulen und Vereinen
- Marktrelevante Steigerung des Anteils fair gehandelter Sportartikel
- CO₂-neutrale und nachhaltige Ausrichtung von Sportevents
- Der organisierte Sport leistet einen aktiven Beitrag zu den globalen Nachhaltigkeitszielen (SDG)
- 2024 findet die fairste EM aller Zeiten in Deutschland statt

UNSERE ANSÄTZE

Es wird neu fairhandelt...

Die Lieferketten von Sportartikeln umspannen längst den gesamten Globus. Dabei kommt es in fast allen Produktionsstätten zu Arbeits- und Menschenrechtsverletzungen.

Der Ansatz des Fairen Handels will das ändern und setzt sich u.a. durch:

- **die konkrete Verbesserung von Arbeitsbedingungen**
- **zusätzliche Prämienzahlungen**
- **den Aufbau langfristiger Wirtschaftsbeziehungen**
- **die Förderung demokratischer Strukturen**

für eine Verbesserung der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Bedingungen in den Produktionsländern ein.

...und nachhaltig fairanstaltet

Sei es in der Produktherstellung, beim Transport oder bei Sportveranstaltungen. Vor allem die so genannten Mega-Sportevents haben verheerende CO₂-Bilanzen.

Ob Müllaufkommen, Lebensmittelverschwendung, Wasser- oder Stromverbrauch: Es gibt kaum einen Aspekt, der nicht bedacht und nachhaltiger gestaltet werden kann.

Veranstalter*innen – ob Verein, Schule oder Stadt – sollen Schritt für Schritt nachhaltige Events umsetzen:

Häufig mangelt es hier nicht am Willen, sondern an Kommunikation, Zeit oder konkreten Ideen. Unsere bereits aktiven Mitstreiter*innen unterstützen euch gern bei der Umsetzung eures nachhaltigen Sportevents – unabhängig von Größe und Sportart.

FAIR
PLAY